

Gau – Fachwartin Astrid Kurz , 56235 Ransbach – Baumbach

Jahresbericht Gerätturnen weiblich 2011

Das Turnjahr 2011 brachte keine Veränderungen in den Vereinsmeldungen und den Aktivitäten im Gerätturnen weiblich. Nach wie vor starten von den Vereinen des Turngaus keine Mädchen im Meisterschaftsprogramm und sind die Vereinsbeteiligungen an Kür mod. mit dem TV Baumbach und dem TV Rheinbrohl unverändert.

Wenn die Mitgliederentwicklung unseres Vereins Rückschlüsse auf die Entwicklung anderer Abt. der Vereine zulässt, möchte ich sagen, es sieht nicht gut für uns aus. Die verstärkt auftretenden Ganztagschulen, mittlerweile nach den Grundschulen nun auch Gymnasien und Realschulen, ziehen uns die Kinder und Jugendlichen aus den Vereinen. So haben wir freitags, wenn kein Ganztagsunterricht ist, die Halle voll. Aber die kommen halt nur 1-mal wöchentlich, und damit ist Wettkampfturnen auf „etwas Niveau“ leider nicht möglich. Für die älteren Ganztagschüler haben wir 2x wöchentlich ab 17.30 Uhr Training angeboten, hier fällt auf, dass diese dann sehr ausgepowert und deshalb auch nur begrenzt leistungsfähig sind. Wir werden erleben, wo das hinführt, denn wo holen wir in ein paar Jahren unsere qualifizierten Übungsleiter her!!

Mit dem TV Niederbieber, TV Feldkirchen und sind Vereine des Turnkreises Neuwied wieder verstärkt am Wettkampfgeschehen beteiligt.

Die Teilnehmerinnen beim Gaucup sind durch die Qualifikationszahlen konstant, das Leistungsniveau ist stabil bis gut.

Turnerinnen, besonders aus den Vereinen Rheinbrohl und Baumbach, konnten sich über TVM bis auf Rheinlandpfalzebene qualifizieren. Vom TV Baumbach belegten Saskia Neu den 1. und Carina Schwarz den 3. Platz in der Frauenklasse; Eva Kerp wurde in der Jugendklasse(PA) Rheinland-Pfalzmeisterin.

Vom TV Rheinbrohl konnten sich unter die ersten Drei in ihrer Altersklasse bei Kür mod. platzieren: 3. Anna Schmitz, 2. Maritt Schmidt und Melina Komeyer, 3. Katharina Höcherl. Die Titel bei den Rheinland – Pfälzischen Mehrkampfmeisterschaften gingen an: Rebekka Kramer, Melina Komeyer und Alicia Gärtner. Herzlichen Glückwunsch an alle !!! die den Turngau vertreten haben, auch an die auf den weiteren Plätzen.

Maike Salewski konnte sich über Land bis zu den Deutschen Seniorenmeisterschaften in der Klasse „ü 40“ durchsetzen und wurde zum 3. mal in Reihenfolge Deutsche Meisterin. Zu erwähnen wäre noch, das Maike einer unserer internationalen Kampfrichterinnen ist, die bis Europameisterschaften eingesetzt wird, in der Rangfolge der Karis liegt sie an 3. Stelle im DTB.

Die Mannschaftsmeisterschaften des Turngaues hatten eine sehr gute Beteiligung, Es fällt auf, dass es nach zu den älteren Jahrgängen hin immer dünner

wird. Hier fehlen einige Vereine ganz. Vielleicht ein Ergebnis der Ausschreibung des Verbandes, denn hier kommt nur eine Mannschaft weiter und die Großen hätten es besonders verdient sich qualifizieren zu können.

Für die TV Meisterschaften konnten sich die Mannschaften aus Rheinbrohl (2 x PA, 2x Kür mod.), Baumbach (2x PA, 2x Kür mod.) und DJK Herdorf (TK Altenkirchen) 1 x Pa qualifizieren.

Die Mannschaft aus Herdorf wird aber gefrustet nicht antreten, zu viel Aufwand und Kompromisslosigkeit der Verantwortlichen führten zu dem Ausspruch der Trainerin : Nur noch bis auf Gau, nie mehr Land.

Die höheren Mannschaftswettkämpfe stehen zum Abgabetermin noch aus.

Sehr positiv sind unsere Trainerfortbildungen zu sehen, an allen 5 Lehrgängen war eine große und interessierte Beteiligung zu verzeichnen. Das sollte unbedingt weitergeführt werden.

Wenn noch finanzielle Mittel da sind, werden wir zum Abschluss der Wettkampfsaison noch einen Lehrgang vor Rheinland-Pfalz anbieten.

Die Termine des Verbandes sind gekommen, unsere Terminplanung steht, vor allem die Lehrgänge liegen schon fest und werden nach dieser Sitzung ins Netz gestellt.

Astrid Kurz